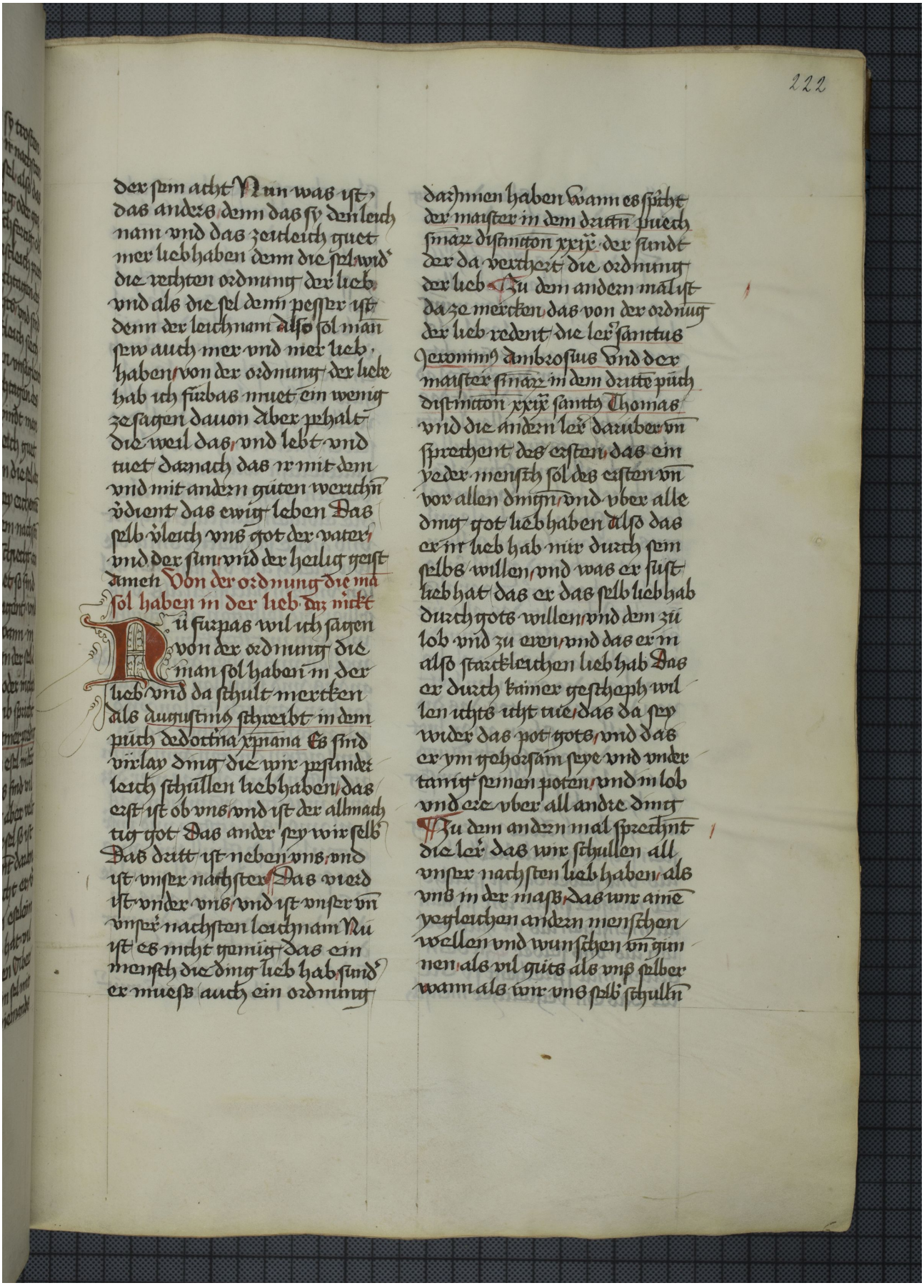
NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL

Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 222r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



der sein acht Nun was ist
das anders denn das sy den leich
nam vnd das zeitleich guet
mer lieb haben denn die sel wid'
die rechten ordnung der lieb
vnd als die sel denn pesser ist
denn der leichnam also sol man
sew auch mer vnd mer lieb
haben von der ordnung der liebe
hab ich furbas muet ein wenig
ze sagen dauon aber pehalt
die weil das vnd lebt vnd
tuet darnach das ir mit dem
vnd mit andern guten werichn
v̄dient das ewig leben Das
selb v̄leich vns got der vater
vnd der sun vnd der heilig geist
amen Von der ordnung die ma
sol haben in der lieb daz nickt

Nu furpas wil ich sagen
von der ordnung die
man sol haben in der
lieb vnd da schult mercken
als augustinus schreibt in dem
puch de doctrina xpiana Es sind
virlay ding die wir pesunder
leich schullen lieb haben das
erst ist ob vns vnd ist der allmach
tig got Das ander sey wir selb
Das dritt ist neben vns vnd
ist vnser nachster Das vierd
ist vnder vns vnd ist vnser vn
vnser nachsten leichnam Nu
ist es nicht genug das ein
mensch die ding lieb hab sund'
er muess auch ein ordnung
darinnen haben wann es spricht
der maister in dem dritten puech
sinar distinction xxix der sundt
der da verchert die ordnung
der lieb Zu dem andern mal ist
da ze mercken das von der ordnug
der lieb redent die ler' sanctus
Jeronimus Ambrosius vnd der
maister sinar in dem dritte puch
distinction xxix sanctus Thomas
vnd die andern ler' daruber vn
sprechent des ersten das ein
yeder mensch sol des ersten vn
vor allen dingn vnd vber alle
ding got lieb haben also das
er in lieb hab nur durch sein
selbs willen vnd was er sust
lieb hat das er das selb lieb hab
durch gots willen vnd dem zu
lob vnd zu eren vnd das er in
also starckleichen lieb hab Das
er durch kainer gescheph wil
len ichts icht tue das da sey
wider das pot gots vnd das
er ym gehorsam seye vnd vnder
tanig seinen poten vnd in lob
vnd ere vber all andre ding
Zu dem andern mal sprechnt
die ler' das wir schullen all
vnser nachsten lieb haben als
vns in der mass das wir aine
yegleichen andern menschen
wellen vnd wunschen vn gun
nen als vil guts als vns selber
wann als wir vns selb' schulln